



An der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist ab dem 01.10.2024 die

Professur (W3) für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Digitale Ökonomie

im Institut für Volkswirtschaftslehre zu besetzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber (m/w/d) soll sich in Forschung und Lehre mit den Auswirkungen, Herausforderungen und Potentialen der digitalen Transformation aus volkswirtschaftlicher Sicht beschäftigen. Forschungsschwerpunkte in den Bereichen digitale soziale Netzwerke und Institutionen, Industrieökonomik digitaler Märkte, datengetriebene Entscheidungsfindung durch KI („Economics of AI“), Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeits- und Gütermärkte und/oder Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind erwünscht. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch international sichtbare Forschung und hochrangige, einschlägige Publikationen ausgewiesen ist sowie über die nachgewiesene Fähigkeit zur Einwerbung von Drittmitteln verfügt. In der Lehre ist die Beteiligung an der mikroökonomischen Ausbildung in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studiengängen sowie dem Promotionsstudiengang der Fakultät vorgesehen. Die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber ist in der Lage, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache anzubieten. Erwartet wird eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Forschungsprofils der Fakultät, insbesondere im Bereich der digitalen Transformation und Wandel, sowie eine Anschlussfähigkeit an andere Professuren und Forschungsschwerpunkte der Fakultät und Universität.

Die Ausstattung der Professur bietet für eine W3-Erstberufung attraktive Bedingungen. Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie pädagogische Eignung werden vorausgesetzt.

Die ausgeschriebene Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt behält sich die Universität die Einstellung auf Probe vor. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Universität Hohenheim strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Sie fordert daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: Darstellung Ihrer Forschungsinteressen, Lebenslauf, Kopien von akademischen Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Liste der Drittmittelprojekte, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Übersicht über Lehrevaluationen sowie drei besonders relevante wissenschaftliche Publikationen.

Die Universität Hohenheim nimmt Ihre elektronische Bewerbung bis zum 01.05.2024 über das Berufungsportal (<https://berufungsportal.uni-hohenheim.de/>) entgegen. Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Jörg Schiller (j.schiller@uni-hohenheim.de) gerne zur Verfügung.